

Wird Zuhören immer schwieriger?

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 22. Januar 2005 19:12

Hallo,

einzelnen Beiträgen entnehme ich immer mal wieder, dass auch bei euch die Schüler nicht immer so genau auf das hören (können/wollen), was ihr ihnen sagt. Das tröstet mich zwar ein wenig, aber spätestens, wenn ich irgendetwas zum dritten mal sagen muss, obwohl es in der Klasse nicht unruhig ist (aber auch dann), ist es mit meiner Geduld und guten Laune vorbei.

Egal ob ich jetzt sage, die Hefte bleiben während der gemeinsamen Übersetzung geschlossen, das Tafelbild wird erst hinterher abgeschrieben (mittlerweile müsste ich noch hinzufügen: das Tafelbild wird komplett abgeschrieben/ richtig abgeschrieben), schreibt euren Namen auf das Arbeitsblatt, fangt nicht sofort mit der Ausformulierung der Klausur an, sondern macht euch erst ein kurzes Konzept, stellt die Stühle hoch, bleibt noch sitzen, bis die anderen mit [Abschreiben](#) des Tafelbildes fertig sind...

ein harter Kern von mindestens sechs, sieben Leuten tut immer haargenau das Gegenteil 😞 , unabhängig davon, welche Jahrgangsstufe, ob es eine ruhige oder unruhige Klasse ist, ob sie sich einen Vorteil davon erhoffen oder sich im Gegenteil sogar noch schaden....

und da habe ich die LEute noch gar nicht mit eingerechnet, die Fragen stellen, die zuvor schon zwei- bis dreimal gestellt und beantwortet wurden.

Was macht ihr da?

Ich kann ja nicht jede Kleinigkeit immer und immer wieder an die Tafel schreiben, oder?

mfg

der unbekannte Lehrer